

Fordern und Fördern im Mathematikunterricht mit Schwerpunkt Problemlösen

Lehrende: Lukas Prenner, MEd

Themen: Problemlösen im Mathematikunterricht, Förderung der Problemlösekompetenzen durch differenzierte Aufgabenstellungen, Planung und Gestaltung von Problemlöseaufgaben

Beschreibung: Das Modul "Fordern und Fördern im Mathematikunterricht mit Schwerpunkt Problemlösen" beschäftigt sich mit Strategien und Methoden, um Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Leistungsniveaus im Mathematikunterricht effektiv zu unterstützen und herauszufordern. Der Fokus liegt dabei auf dem Problemlösen als zentrale Kompetenz. Das Modul vermittelt didaktische Ansätze, um mathematische Probleme so zu gestalten, dass sie sowohl fördernde als auch fordernde Elemente enthalten. Es werden Techniken vorgestellt, wie Lehrkräfte individuelle Stärken und Schwächen der Lernenden erkennen und gezielt darauf eingehen können. Zudem wird erläutert, wie kooperative Lernformen und differenzierte Aufgabenstellungen die Problemlösefähigkeiten der Schüler verbessern können. Ziel ist es, eine lernförderliche Umgebung zu schaffen, in der alle Schüler ihr volles Potenzial entfalten können.

Lernergebnisse:

Nach Teilnahme in diesem Block ...

... können Sie eine lernförderliche Umgebung schaffen, in der alle Schüler gemäß ihren individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen optimal unterstützt werden.

... sind Sie in der Lage, Aufgaben und Unterrichtseinheiten zu gestalten, die die Problemlösekompetenzen der Lernenden fördern.

... können Sie verschiedene didaktische Ansätze und Methoden zur individuellen Förderung und Forderung der Schülerinnen und Schüler im Mathematikunterricht anwenden.

... sind in der Lage, auf die unterschiedlichen Leistungsniveaus einzugehen und maßgeschneiderte Unterstützungsmaßnahmen zu implementieren.